

Inhalt

„Erst kommt das Fressen, ...“ 5

Das Schlaraffenland und die Wirtschaftslehre

Der Zwang zum ökonomischen Handeln 5

Grund- und Luxusbedürfnisse 6

Vom Nutzen der Güter für den Einzelnen 9

„Was ist notwendig, ...“ 12

Die Produktionsfaktoren und ihre Kombination

Boden (Natur) 13

Arbeit 15

Kapital 17

Die Kombination der Produktionsfaktoren und
das ökonomische Prinzip 21

„Etwas Hergestelltes muss ...“ 23

Der Zusammenhang von Produktion und Konsumption

Kreislaufmodelle 24

Die „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung“ –
das Kassenbuch unseres Staates 27

Die Zahlungsbilanz der Bundesrepublik 32

„Was? GmbH und Co. KG? ...“ 35

Unternehmensformen in der Bundesrepublik

Betriebe des öffentlichen Rechts 35

Betriebe des privaten Rechts 36

Kapitalgesellschaften: AG, GmbH, eG 39

GmbH & Co. KG 42

Pleiten, Pech und Pannen 43

„Auf dem Markt ...“ 45

Was passiert auf dem Markt? Und warum passiert überhaupt etwas?

Von der Arbeitsteilung zur Warenproduktion 46

Der „vollkommene Markt“ 47

Der reale Markt 50

Der natürliche Preis der Arbeit? 51

Die Tarifautonomie 53

„Money makes the World ...“ 55

**Von der Bedeutung des Geldes für die warenproduzierende
Gesellschaft**

Vom Wesen des Geldes 55

Geldwert und Geldentwertung – Arten und Ursachen
von Inflation 59

Was bedeutet sich durch den Euro? 60

„Jetzt wird wieder in die Hände ...“ 65

Vom zweifelhaften Nutzen immer währenden Wirtschaftswachstums

Das Bruttoinlandsprodukt und seine Problematik 65

Das Konzept des Ökosozialproduktes und der defensiven Kosten 67

Das Konzept des nachhaltigen Wirtschaftens 71

„Ist das alles noch ...“ 73

Das Spannungsverhältnis von Sozialstaat und Rechtsstaat

Sozialstaatsprinzip und Rechtsstaat 73

Das System der Sozialversicherungen 76

„Stütze vom Staat“ – die Fürsorgepflicht 79

Grundsätze des Versorgungsprinzips 81

Arbeitslosenhilfe 81

„Das Benzin ist schon wieder ...“ 82

Die Grundsätze des Besteuerungssystems

Warum müssen Steuern eigentlich sein? 82

Direkte und indirekte Steuern 84

Ziele der Steuerpolitik 85

Grundsätze einer ökologischen Steuerreform 88

„Jede Sekunde verschulden wir ...“ 90

Warum sich ein Staat verschulden muss

Sinnvolle Staatsverschuldung? 91

Entwicklung und Grenzen der Staatsverschuldung 92

Die gegenwärtige Staatsverschuldung und ihre Auswirkungen
auf die Zukunft 94

Formen der Verschuldung 97

„Leben wir, um zu arbeiten ...“ 98

Die Zukunft der Arbeitsgesellschaft

Arbeitslosigkeit – Erwerbstätigkeit 99

Der Arbeitsmarkt von morgen 101

Fragmentierung von Berufsbiografien 102

Strukturelle Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt 103

Alternativen 107

Mobilität 112

„LKW-Stau von Amsterdam bis ...“ 116

Der Wirtschaftsraum Europa

Logistik in Europa – Irrweg oder Wohlstandsquelle? 116

Der „Gemeinsame Wirtschaftsraum“ der EU 118

MAGAZIN-SEITEN

Kurze Geschichte der sozialistischen Planwirtschaft 18/19

Die Entstehungsgeschichte des Geldes 56/57

Wie man mit Statistiken manipulieren kann 108/109

Adressen und Literatur 126

Register 127